

Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft.

Das unterzeichnete Directorium beehrt sich die Herren Actionaire zur diesjährigen **ordentlichen General-Versammlung** auf **Sonnabend, den 10. März d. J.**, Mittags 12 Uhr, im Sitzungssaal unseres Directorial-Gebäudes, ergebenst einzuladen.

- Gegenstände der Tages-Ordnung werden sein:
- 1) Bericht des Directoriums und Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für 1897;
 - 2) Vorlage des Rechnungs-Abschlusses für unsere Gasanstalt Warschau;
 - 3) Bericht und Anträge der Prüfung-Commission;
 - 4) Feststellung der Dividende und Ertheilung der Entlastung;
 - 5) Statutenmäßige Ergänzungswahl von drei Mitgliedern des Directoriums, sowie Neuwahl für ein durch Tod ausgeschiedenes Mitglied;
 - 6) Neuwahl der Prüfung-Commission;
 - 7) Antrag des Directoriums, betr. Ausgabe von 5,000,000 A Obligationen.

Die Berechtigung zum Eintritt in die General-Versammlung wird in bisheriger Weise nach den Bestimmungen der §§ 28 bis 30 des Statuts und § 5 des II. Statuten-Nachtrags geführt. Das Hinterlegen der Actien kann außer auf dem Bureau der Gesellschaft bei

- der Berliner Handels-Gesellschaft } in Berlin,
- der Deutschen Bank } in Berlin,
- oder den Herren Rauff & Knorr } in Magdeburg,
- den Herren Dingel & Co. } in Magdeburg,
- oder dem Herrn F. A. Neubauer } in Leipzig,
- dem Herrn H. C. Plaut } in Leipzig,
- den Herren Benedict Schönfeld & Co. } in Hamburg,
- oder dem Herrn Stan. Lud. Kronenberg } in Warschau,

sowie bei den Verwaltungen unserer sämmtlichen Gasanstalten erfolgen. In dem Hinterlegungs-Schein müssen die Actien nach Stückzahl und Nummern verzeichnet sein.

Schließlich beschreiben wir die Herren Actionaire, dass die Bilanz der Gesellschaft vom **26. Februar c.** ab in den Geschäftsberichten unseres Directorial-Gebäudes einzusehen ist, und dass die gedruckten Geschäftsberichte vom **11. März c.** ab bei den vorerwähnten Stellen in Empfang genommen werden können.

Dresden, den 2. Februar 1898.

Das Directorium
der Deutschen Continental-Gas-Gesellschaft.
v. Oechelhaeuser.

Unerreicht in Güte und Wirkung
ist Böcher's M. Nolze's Patent.

Strapperlederfett,

ist es das Beste
vollständig wasserdicht,
dauernd geschmeidig und weich, sowie
äußerst haltbar macht.

Ginzig sicheres Mittel, den
Fuß stets warm und trocken

zu halten.
Bei seiner Anwendung an Schuhen aller Art wird
größte Ersparniß erzielt.

Ueberprüfe Proben von allen Seiten, nachstehend nur Eine davon:
„Der Poliermittelhersteller Hr. H. H. von Berlin, welcher seit 10 Jahren für die Gerber der Provinz, Arbeit bezogen wird. Derselbe erfüllt die höchsten Anforderungen, welche man an eine gute Poliermittel verlangen kann, da sie das Leder äußerlich weicher macht und auch nach langem Gebrauch nicht verliert geschmeidig und in Folge dessen kommt sogar das alte Leder nicht zum Verfall. Dresden, den 20. November 1897. Oechelhaeuser & Wäster (Hilfsmittel).“

Verkauft werden zu günstigen Bedingungen überall erhältlich.
Alleinvertrieb: Georg Lisska, Dresden-N., Schützenplatz 3.

Im Interesse der Damen

ist Mann & Stumpe's Einzig Echte Mohairbesen-Borde geschaffen und hat durch ihre Vorzüge Weltruf erlangt; die Damen selbst können sich diese beste Schutzborde zur dauerlichen erhalten und vor grossem Schaden schützen, indem sie sich von keinem Geschäfte, gleichviel welchen Rufes, minderwertige Nachahmungen anschaffen lassen! Die bewährte Echte Mohairware ohne Wollemischung trägt auf jeder Papp die Namen der Erfinder „Mann & Stumpe“.



Beste Bezugsquelle für
Billardbälle, Queues,

gutes Fabrikat,
sämmtliche Billard-Utensilien,
Pockholz-Kugeln und Kegel.
Albert Frommhold, Drechsler,

Peterssteinweg 10, Inhaber der Silbermedaille.
Preisliste franco. — Ein- und Verkauf geschliffener Gläser.
Reparatur-Erbschaft für Cannel, Billardbälle, Kegel und Kugeln.
Billardbälle werden gegen monatliche Abgabe leihweise abgegeben.

Höchst einfach!

In der Reihe der Nahrungsmittel welche dem Körper zuträglich sind, nehmen Milch und Brod die erste Stelle ein, und ist es nur gerecht, den leicht verdaulichen Cacao van Houten mit anzuführen, weil es kaum möglich ist, ein kräftigeres und erfrischenderes Frühstück zu bereiten, als gerade mit Cacao van Houten.

Ein Kaffeelöffel voll Cacao van Houten in einer Tasse kochenden Wassers, das ist die Gebrauchsanweisung in ihrer ganzen Einfachheit.

Leipziger Dampfmolkerei, Milch- und Butter-Handlung,

Hugo Reimann, Windmühlenstraße 46.
Dampfkraft 3000.
Butter eigener Production, täglich frisch.
Feinste Tafelbutter, aus ganz reinem Rahm, Stück 70 A, do. aus Ischauer-Rahm, Stück 65 A.
Zugabe Butter täglich frisch ankommen:
Feinste Tafelbutter, aus ganz reinem Rahm, Stück 65 A, feine Tafelbutter, aus Ischauer-Rahm, Stück 60 A.
beste bayerische süsse Neuenbutter 100 -
feinste Molkereibutter 110 -

Größt. Schuhwaaren-Etablissement Leipzigs

H. Nordheimer

48 Petersstraße Schützenstraße 21

Telephon Amt I, 2950

empfeilt nebenstehendes weltbekanntes, bestrenommiertes Fabrikat und ist stets eine äußerst reichhaltige Auswahl von

Herren-, Damen- u. Kinder-Stiefeln

am Lager.

Bitte diese Schuhwaaren, welche mit dem Stempel und dem Namen

Otto Herz & Cie.

Frankfurt a. M.

versehen sind, nicht mit ähnlich lautenden Firmen zu verwechseln.



Der Ausstoss meines Bockbieres

beginnt

heute Sonnabend, den 5. Februar cr.
Brauerei F. A. Ulrich.



Invalidendank
Nicolaistr. 2, l. Ecke Wismarstr.
empfeilt seine
Annoncen-Expedition.
Von früh 8 bis Abend 6 geöffnet.
Fernsprecher: Amt I, Nr. 2263.

Photograph. Apparate,
sowie alle Zubehör in bester Ausführung.
Lieferung aller photoz. Arbeiten in promptester Ausführung.
Chr. Fr. Wäster Sohn, Schützenstraße 3.

Milch-Seife

der
Molkerei Querfurt
ist und bleibt die
beste Toiletteseife.

Vertreter: Theodor Noelle,
Leipzig-Entritzsch, Querstr. 3.

Tanzen

ist beliebt, doch sehr selten beim Tanzen die mühseligen gebräunten Beine nicht wieder auf. Besteht man dagegen Vogeleys's Geheißmolkerei, so ergibt man die schönsten, natürlichen, haltbaren Beine.
In Original-Fl. à 1 A u. 60 A erhältlich bei:
Otto Eckhardt, Schützenstraße 13,
B. Plockenwitz, Jäger Straße 37b,
E. Hilgenberg, Gertrudenstraße 62,
K. Spaarmann, Beuelische Straße 60,
in Dresden: O. R. Nicolai,
- Breslau: Herm. Fuchs,
- Braunschweig: Max Hilbert.

Stahlkammer

Werthpapiere, Urkunden und Werthfachen aller Art

unter dem eigenen Verschlusse der Miether in gesonderten Fächern dauernd oder vorübergehend aufbewahrt werden.

Den Miethern stehen zu ihrer Bequemlichkeit besondere Abtheile zur Verfügung, in denen die Kümmernung der Rinscheine und die sonstige Behandlung der niedergelegten Werthfachen durch die Miether selbst erfolgen kann.

Auf die Bewachung und Sicherung der Stahlkammer, welche während der Geschäftsstunden jederzeit besichtigt werden kann, ist die äußerste Sorgfalt verwendet, so daß in jeder Beziehung die denkbar größte Sicherheit für die Aufbewahrung von Werthfachen geboten ist.

Auskünfte über die Bedingungen für die Benutzung der Stahlkammer werden an unferen Cassen ertheilt.
Leipzig, Februar 1898.

Becker & Co.

Feuerversicherungsbank für Deutschland zu Gotha.

Auf Gewerkschaften errichtet im Jahre 1891.

Nach dem Rechnungsabluß der Bank für das Jahr 1897 beträgt das zur Verfügung kommende Ueberschuß:

74 Prozent

des eingezahlten Prämien.

Die Banktheilnehmer empfangen ihren Ueberschuß-Entgelt beim nächsten Abschluß der Versicherung (Bezahlungstermin des Versicherungsjahres) durch Unterzeichnung auf die neue Prämie, in den im § 7 der Bankstatuten bezeichneten Ausnahmefällen aber auch durch die unterzeichnete General-Versammlung.

Leipzig, Goethestraße 1, im Februar 1898.

Ernst Klug, Schriftführer Nr. 244.

Dieser vier Beilagen und eine Extrabeilage der Deutschen Walton-Gesellschaft Helbing & Co., Wandbeseh.